



27.05.2010

Von Eric Söllner

Auf den Ozeanen der Trübsal zu den Inseln der Heiterkeit navigieren

Theologisches Referat zur 43. Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz in Leipzig

Mit dem theologischen Referat am Donnerstagvormittag fand die Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz in Leipzig heute ihre Fortsetzung. Die theologische Arbeit gehört seit jeher zu den Kernaufgaben des Kirchenparlamentes.

Pfarrer Hans Lanz, Seelsorger am Betanienkrankenhaus Zürich, verstand es in seinem Referat feinsinnig und und tiefgehend das Thema der Konferenz »weil mich mein Gott das Lachen lehrt« zu entfalten. Dabei betonte er, dass die Wirklichkeit des Leidens unbedingt anzuerkennen sei. Mit Friedrich Nietzsche und Erich Kästner beschrieb er das Leben als Navigieren auf den Ozeanen der Trübsal. Doch sind wir nicht mit einem Vergnügungsdampfer unterwegs, der die Bedrängnisse des Lebens ausklammern und vergessen machen will. Wir steuern mit Jesus gegen die Grundströmung des Leidens zu den Inseln der Heiterkeit, so führte Lanz aus, weil wir auch die Ozeane der Trübsal

an der Größe Gottes messen können. So lehrt Gott uns das Lachen. Aufgabe der Kirche und besonders derer, die sie in der Nachfolge Jesu leiten, ist also die Navigation zu den Inseln der Heiterkeit.

Gemeinsam feiern - gemeinsam lachen - Konferenz feiert Eröffnungsgottesdienst

Am Mittwohabend hatten die Konferenzteilnehmenden mit vielen Gästen aus den umliegenden Gemeinden in der Kreuzkirche zu Leipzig einen fröhlichen und bewegenden Eröffnungsgottesdienst gefeiert. Pastor Colin Barret (Brand Erbisdorf) wusste in seiner Predigt heiter vom Grund unsers Lachens zu erzählen. Jesus Christus schenkt in den Verwirrungen und Verirrungen unseres Lebens Freiheit. Dies löst tiefe Freude und ansteckendes Lachen aus. Pastor Colin Barret, der aus England stammt, ist seit 5 Jahren als Missionspartner im Gemeindebezirk Brand Erbisdorf tätig.

Konferenz tagt und lacht

Nachdem die Ostdeutsche Jährliche Konferenz bereits am Mittwochnachmittag in Fachausschüssen ihre Arbeit aufgenommen hat, setzt sie diese am Donnerstag in Plenarsitzungen fort. Am Donnerstagnachmittag werden zu einer Grußstunde Vertreter aus Politik und Ökumene die Konferenz ansprechen. Ab 18.30 Uhr sind die Konferenzteilnehmenden nach einem sicher anstrengenden Sitzungstag in den Garten der Kreuzkirche eingeladen. Dort erwartet sie ein Fest mit Feinem vom Grill und Klezzmermusik von der Band Klezzkavice. Um 20.00 Uhr schließlich laden Bernd-Lutz Lange und Kuf Kaufmann in der Kreuzkirche »fröhlich und meschugge« zu sächsisch-jüdischem Humor.

Eric Söllner

www.2010.emk-ojk.de

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche